

DAS BILLIGE BUCH

E. Nesbit / Die lustige Ehe

Der lustige Roman. 270 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 1,80

„Ein halbverfallenes Haus und drinnen ein bis über die Ohren verliebtes Paar! Wer einmal mit Behagen schmunzeln und mitunter auch herzlich lachen will, der lese nach, was die jungen Leute in ihrer Verliebtheit treiben.“

E. Phillips / Der fremde Prinz

Ein Kriminal-Roman. 270 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 1,80

„Ein Detektivbuch, spannend, Tempo drin, exotischer Einschlag. Der Prinz aus Japan löst in London diplomatische Probleme mit Methoden, die Scotland Yard auf seine Spur setzen. Auch Liebe und das High Life sind richtig doziert, amüsante Unterhaltung.“

Peng / 100 000 Mark zuviel

Der satirische Roman. 317 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 1,80

„Witzigste Satire auf einen modernen kaufmännischen Bürobetrieb! Die bitter humorvolle Schilderung, wie die Aussicht auf einen Lotteriegewinn einen kleinen Bürodienstler zu einem kompletten Narren macht. Die gütige Ausdeutung solcher kritischen Zeitverspottung: im dichterischen Glauben an den Menschen und an den Sinn alles Geschehens!“

M. von Oertzen / Janka Brack

Ein Gesellschafts-Roman. 271 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 1,80

„Ein moderner Gesellschaftsroman im guten Sinn aus der Zeit um Kriegsbeginn: voller Abenteuer des Lebens und Schicksalswirren. Ungewöhnliche Frauencharaktere, dramatisch bewegte Handlung, gute Dialoge zeichnen den Roman aus.“

Ferdinande Freiin von Brackel / Die Tochter des Kunstreiters

Gebunden RM 2,85

„Ein großer Kreis von Lesern, alten wie jungen, liebt diesen Roman seit Jahren; die Volksausgabe führte ihm Tausende neuer Liebhaber zu. Gesellschaftliche Konflikte und Konflikte des Herzens werden bei spannenden Verwicklungen der Handlung zu einem ethisch befreienden Ende ausgetragen.“

Isabella Kaiser / Vater unser

Roman aus der Gegenwart. 190 Seiten. Gebunden RM 2,85

„Der kürzlich verstorbenen Dichterin reifstes Werk, ein Buch von edler, aus tief religiösem Erleben geschöpfter Haltung.“

Henriette Brey / Joseph ben David

Gebunden RM 2,85

„Mit künstlerischem Ethos das delikate Thema des Pflegevaters Christi aus dem Wurzelboden hingebender Liebe zu den Trägern der Handlung überzeugend herausgestaltet . . . Wir spüren die Größe echter Frömmigkeit aus Herz und Hand einer zart behutsamen Edelkunst.“

Ferdinande Freiin von Brackel / Am Heidstock

275 Seiten

Gebunden RM 2,85

„Dort steht irgendwo in den Bergen der südlichen Provinz auf einsamer Waldeshöhe ein altersgrauer Pfahl: der Heidstock, einer jener Zeugen aus der Zeit des altsächsischen Götzendienstes, wie deren noch manche im Lande erhalten sind. Mit großer Kunst hat die Dichterin die Fäden um den geheimnisvollen Pfahl geschlungen, der so zum örtlichen Mittelpunkt der Erzählung wird.“